



Peace Pentagon, New York City,
339 Lafayette Street

ATP sphere, Design-Forschungs-
gesellschaft von ATP Architekten
und Ingenieure; Projektleiter:
Marc Eutebach – Architektur-
wettbewerb, 1. Preis

Das eher kleine Haus wird in
Zukunft doppelt so groß sein.
Der weiße Aufbau verändert
alles; die Dimension des
Hauses, seine Wirkung und
seine Aussage. Das sichtbare
Zeichen, mal leuchtend weiß,
mal schimmernd und eher ruhig,
fast schwebend, ist selbst in
NYC unübersehbar.

Das Haus selbst, das den
Kontakt zum Boden und zur
Straße behält, verändert sich vor
allem didaktisch. Die gesamte
Groundfloor-Zone wird zum spe-
ziellen Restaurant (mit Köchen
aus Krisengebieten, die Gerichte
aus ihrer Heimat kochen),
die beiden oberen Geschoße
werden semiöffentlich bzw. für
Büros genutzt. Der große Raum
in neu entstandenen weißen
Quader kann im Sinne eines
Veranstaltungsraumes genutzt
werden.

(Visualisierungen: ATP Architekten
und Ingenieure)

Ein Tiroler Büro leuchtet in die ganze Welt.

Ein Prophet im eigenen Land ist nichts wert, heißt es. Irgendwie scheinen sich Bauten, die man in Verbindung mit einem internationalen Namen nennen kann, marketingtechnisch wohl besser zu verkaufen. Dabei haben wir in Tirol selbst Architekturbüros von internationalem Format – wie die ATP Architekten und Ingenieure und die dazugehörige Designschmiede ATP sphere.

Natürlich verzeichnet das Tiroler Büro ATP auch hierzulande Erfolge, Auszeichnungen gibt es aber – bis auf ein paar Ausnahmen – vorwiegend für Projekte im Ausland oder zumindest außerhalb der Tiroler Grenzen. Bestes Beispiel: Das Projekt „Peace Pentagon“ in New York, bei dem die Design-Forschungsgesellschaft ATP sphere gemeinsam mit zwei weiteren Einreichungen auf Platz 1 eines weltweiten Ideenwettbewerbs kam.

Leuchtender Kubus

Das Eckhaus an der 339 Lafayette Street, ein dreigeschoßiges Bürogebäude, wurde 1922 für die Lafayette Reality

Company, Inc. errichtet und hat seitdem einiges erlebt. Über die Jahre gleich geblieben ist dessen Verbindung mit Friedensbewegungen und -initiativen, was dem Gebäude auch den Nickname „Peace Pentagon“ einbrachte. 2008 wurde es als Teil des Manhattan Historic District unter Schutz gestellt und mit dem Place Matters Award ausgezeichnet. Als eine Sanierung und ein eventueller Teilverkauf des Gebäudes im Raum stand, bildetet sich die Gruppe „Friends of 339“, um den Bau zu retten und mittels eines Architekturwettbewerbs entsprechende Ideen zu sammeln. Dabei wurde nicht nur nach einem Entwurf gesucht, sondern nach einer grundsätzlichen

Text: Marina Kremser

Crown Resort Montafon, 1. Preis – Geladener Wettbewerb, „alpine grand hotel – revisited“ (Visualisierung: ATP Architekten und Ingenieure)



Aussage, die ATP mit dem weißen Kubus klar trifft. Die Hülle besteht aus dem Material von 32 weißen Flüchtlingszelt-Planen und spiegelt das Friedensthema damit nicht nur in der Farbe wider.

Doch auch innerhalb der österreichischen Landesgrenzen konnte ATP jüngst mit dem 1. Preis aus einem geladenen Wettbewerb gehen – indem das Büro dem Crown Resort Montafon vorerst noch am Papier neues Leben einhauchte. Angelehnt an den Typus des alpinen Grandhotels wurde ein Hotel mit 130 Zimmern und großem Spa-Bereich entworfen, das sowohl im Sinne der Hotelbetreiber logisch und praktikabel als auch im Sinne des Ortes sensibel und nachhaltig ist; auch hinsichtlich der Materialauswahl. Zeitgemäße Gemütlichkeit verbindet sich mit der Kultur des Ortes und setzt dabei gleichzeitig internationale Trends. Realisiert soll das Hotel zur Wintersaison 2011/12 werden, (internationale) Beachtung findet es schon jetzt.

Dass sich das Unternehmen in Bezug auf „nachhaltiges Bauen“ auskennt, zeigen auch die beiden Prämierungen beim Energy Globe Vorarlberg (Anerkennung) sowie dem Europäischen Architekturpreis 2009 Energy+Architektur (lobende Erwähnung).

Handelsimmobilien der Zukunft

ATP Architekten und Ingenieure planen seit den 1960er-Jahren auch erfolgreich für den Handel und

können damit auf reichlich Erfahrung zurückgreifen. Schöne Bestätigung: Die Jänner-Ausgabe von BD World Architecture listet das Büro auf Platz 7 unter die Top-10-Planer von Einkaufszentren weltweit! 2009 wurden u. a. das KOMM Kaufhaus Offenbach Main-Mitte und das größte Shoppingcenter Kroatiens „West Gate“ in Zagreb eröffnet sowie das ZIB (Zentrum im Berg) in Salzburg und das Polus City Center in Bratislava revitalisiert. Das ATRIO in Villach wurde überdies vom ICSC mit dem höchsten zu vergebenden Preis, dem Best-of-the-Best-Award/Sustainability, und dem Titel „Shopping Center of the World“ ausgezeichnet. Derzeit in Planung befinden sich u. a. Einkaufszentren in Vöcklabruck, Rijeka/Kroatien, Bukarest/Rumänien oder Wangen/Deutschland.

Das Unternehmen

ATP Architekten und Ingenieure ist mit rund 420 Mitarbeitern eines der größten Büros für integrale Planung in Europa. Das Unternehmen ist auf komplexe Hochbauvorhaben in den Bereichen Produktion, Logistik, Handel, Büro, Tourismus und Gesundheit spezialisiert.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Innsbruck, weitere Standorte für integrale Planung finden sich in Wien, München, Frankfurt, Berlin und Zürich sowie Filialbüros in Zagreb und Budapest.



Von oben:

1. Polus City Center (Foto: Bernhard Schramm)
2. ZIB – Zentrum im Berg, Salzburg (Foto: Engelhardt/Sellin)
3. KOMM – Kaufhaus Offenbach Main-Mitte (Foto: Jean-Luc Valentin)